Jägermeister

NIGHT EMBASSY

ÜBER

Das von Jägermeister 2019 erstmals in Berlin/Deutschland gelaunchte Veranstaltungskonzept Night Embassy folgt dem Purpose des Unternehmens: „Die besten Nächte deines Lebens – heute und morgen“. Dabei handelt es sich um eine globale Eventreihe, aus der zukunftsweisende Formate für das Nachtleben entstehen. Pro Jahr finden zwei bis drei Editionen der Night Embassy in wechselnden Metropolen auf allen Kontinenten statt. Neuen Talenten der Kreativszene werden Räumlichkeiten und Produktionsressourcen gestellt, um ein mehrtägiges Kulturprogramm zu entwickeln. Dabei geht Jägermeister auf lokale Ikonen der Nacht zu. Gemeinsam werden aufstrebende Talente der Kulturszene identifiziert, die bereits durch innovative Ideen oder Formate auf sich aufmerksam gemacht haben: die Botschafter der Nacht. Die sogenannten Ambassadore entwickeln das mehrtägige Programm und stellen Themen in den gesellschaftlichen Mittelpunkt, die sonst wahrscheinlich unbeachtet blieben.

38.000 TEILNEHMENDE
146 VERANSTALTUNGSTAGE ÜBER 4 KONTINENTE
150+ KOOPERATIONEN MIT KREATIVEN

Immer mehr Veranstaltungsorte schließen. In der Konsequenz reduziert sich der physische Raum für ein Nachtleben, in dem Individuen sich entfalten und neue Ideen entstehen können. Hier setzt die Night Embassy an, in dem Jägermeister den Ambassadoren Räumlichkeiten zur Verfügung stellt - den Freiraum. Dieser Freiraum, gepaart mit der finanziellen Unterstützung von Jägermeister, ermöglicht es den Kreativen, neue Formate zu gestalten, die gesellschaftlich wichtige Themen in den Fokus rücken. Das Konzept der Night Embassy zielt darauf ab, eine globale Gemeinschaft aus kreativen, unkonventionellen Kunstschaffenden aufzubauen, die sich gegenseitig unterstützen können. Angesprochen werden soll ein progressives Publikum, um das Nachtleben nachhaltig zu verbessern und um das Bewusstsein für die Marke Jägermeister als Verbündeter des Nachtlebens zu stärken. Dabei ist das jeweilige lokale Programm nur der Startschuss für eine langfristige Kooperation mit den Ambassadoren. Die weitergehende Zusammenarbeit unterstützt die Kunstschaffenden vor Ort auch nach der zeitlich limitierten Night Embassy dabei, ihre Ideen zur Verbesserung des Nachtlebens voranzutreiben. So sind in der Vergangenheit unter anderem bereits eine Dokumentation über Ambassadorin Labianna Joroe und ein Festivalkonzept von und für die queere Community entstanden.

Nach der erfolgreichen ersten Edition der Jägermeister Night Embassy in Berlin folgten seit 2020 weitere in Johannesburg, Tokyo, São Paulo, Bogota und zuletzt Nairobi. Bei den Veranstaltungen hatten bereits mehr als 200 Kunstschaffende die Möglichkeit sich kreativ auszuleben. Mehr als 38.000 Besucherinnen und Besuchern wurden dabei die besten Nächte ihres Lebens bereitet.

MEHR ZU DEN PROJEKTEN